

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen
Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

8. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1911.

Monate nsw.	Konstanz			Kehl				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
Ankunft:											
Januar	447	4577	766	54	12 971	—	—	152	53 421	50	4 790
Abgang:											
Januar	447	499	—	4	—	60	638	55	1	140	10 619

Monate nsw.	Rheinau				Mannheim					
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Tal bzw. zu Berg	
	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
Ankunft:										
Januar	169	124 141	1	111	700	297 715	125	2 742	12	863
Abgang:										
Januar	18	—	146	2 671	188	4 607	477	45 547	44	240

9. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Januar 1911.

Im Monat Januar gelangten beim Genossenschaftsvorstand 576 Unfälle zur Anzeige, wovon 469 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 107 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 309 Fälle; hierunter sind 11 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 26 820 *M* angewiesen, und zwar an 298 Verletzte 25 738 *M*, an 6 Witwen 662 *M* und an 4 Kinder 420 *M*. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 550 *M* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Januar 24 426 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 44 und durch Tod 77 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. Februar 24 613 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 952 650 *M*.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Januar Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 147; in 265 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

10. Landesversicherungsanstalt Baden im Januar 1911.

Im Monat Januar 1911 sind 495 Rentengesuche (45 Alters- und 450 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 379 Renten (31 + 320 + 28) bewilligt worden. Es wurden 43 Gesuche (4 + 39) abgelehnt, 604 (24 + 580) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 9 Invaliden- und 2 Krankenrenten zuerkannt.

Bis Ende Januar sind im ganzen 75 111 Renten (11 269 Alters-, 60 727 Invaliden- und 3115 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 44 128 (8927 + 32 390 + 2811), so daß auf 1. Februar 30 983 Renteneempfänger vorhanden sind (2342 Alters-, 28 337 Invaliden- und 304 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Januar hat sich die Zahl der Renteneempfänger vermehrt um 63 (— 14 Alters-, + 81 Invaliden- und — 4 Krankenrentner). Die Renteneempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 4 705 776 *M* 49 *ℳ* (mehr seit 1. Januar 13 645 *M* 97 *ℳ*).

Der Jahresbetrag für die im Monat Januar bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 31 Altersrenten auf 5406 *M* 20 *ℳ*, für 329 Invalidenrenten auf 58 732 *M* 80 *ℳ* und für 30 Krankenrenten auf 5309 *M* 20 *ℳ*, somit im Durchschnitt für eine Altersrente 174 *M* 39 *ℳ*, für eine Invalidenrente 178 *M* 52 *ℳ* und für eine Krankenrente 176 *M* 98 *ℳ*.